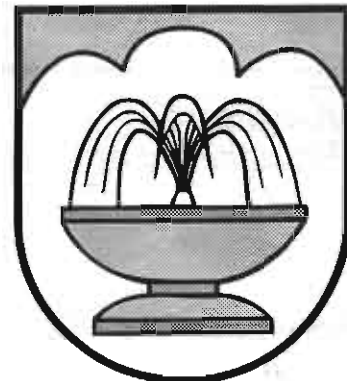


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 6. Mai 1993

Nummer 18

Veranstaltungen

Freitag, 7. Mai 1993, 20.00 Uhr

Bunter Abend mit den "Lustigen Ganslosern"

*Erleben sie einen gemütlichen Abend
mit schwäbischem Humor.*

Ort: Haus des Gastes



Sonntag, 9. Mai 1993, 10.30 Uhr

Muttertagskonzert

*der Musikkapelle Bad Ditzenbach
am Schulhof*

Mittwoch, 12. Mai 1993, 15.00 Uhr

Tanznachmittag

*mit Horst Walddörfer
Ort: Haus des Gastes*



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

X Frau Pauline Neubrand, Krügerstraße 20,
am 08. Mai zum 87. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Erich Linde, Kurze Straße 3,
am 11. Mai zum 74. Geburtstag



Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löschzug Ditzgenbach:

Übung am Montag, dem 10. Mai 1993, um 19.00 Uhr.

R. Ulmer

Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, dem 13. Mai 1993, 19.00 Uhr

im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße
in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung

I. Nicht-öffentlicher Teil (Beginn 19.00 Uhr)

- Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber mit anschließender Wahl der neuen Leiterin / des neuen Leiters des Hauptamtes der Gemeindeverwaltung

II. Öffentlicher Teil (Beginn 20.30 Uhr)

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Unterbringung von Asylbewerbern
- 3.) Änderung der Wasserversorgungssatzung
 - a) Anpassung des Wasserversorgungsbeitrages
 - b) Zahlungsweise für die Wassergebühren
- 4.) Änderung der Abwassersatzung
 - a) Anpassung des Abwasserbeitrages
 - b) Zahlungsweise für die Abwassergebühren
- 5.) Bauanträge
 - a) Neubau eines Aussiedlerhofes auf den Flurstücken Nr. 1535, 1537, 1538 und 1539 im Gewann Scheinbach in Auendorf - veränderte Planung
 - b) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garagen auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 71/2 in Gosbach
 - c) Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Mühlwiesenstraße 23 in Gosbach
 - d) Erstellung einer Motorradgarage auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 19 in Gosbach

- e) Anbringung eines Vordaches am Gebäude Wiesensteiger Straße 25 in Gosbach
- f) Erstellung eines Gartenhauses auf dem Grundstück Gartenstraße 10 in Bad Ditzgenbach
- g) Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Ulrich-Schiegg-Straße 25 in Gosbach
- h) Erstellung einer Garage, einer Stützmauer und Erweiterung des Lagerplatzes auf dem Grundstück Hofweierstraße 13 in Gosbach
- i) Erweiterung des Pferdestalles auf dem Grundstück Im Hofacker 9 in Auendorf (Bücher Doll)

- 6.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 7.) Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse
- 8.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 9.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderats
mit Ortstermin am Dienstag, dem 18. Mai 1993

Treffpunkt: 18.00 Uhr am Kindergarten/Farrenstall in der Talstraße in Auendorf

Tagesordnung:

- 1.) Ortstermin im Bereich des geplanten Baugebietes "Unter dem Barmenhäule" in Auendorf
- 2.) Ortstermin im Bereich des geplanten Baugebietes "Krügerstraße-Erweiterung" in Auendorf
- 3.) Beratung und Beschlußfassung über das weitere Verfahren im Chorstüble des Rathauses in Auendorf

Die Beratungen vor Ort und anschließend im Chorstüble des Rathauses in Auendorf sind öffentlich.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Ausbau der Kreuzung

B 466 / K 1447 / Bergstraße in Gosbach

In Absprache mit dem Straßenbauamt Kirchheim/Teck, dem Landratsamt Göppingen und der Polizei, wurde gemeinsam mit der Firma Hebel folgender Ablauf für die restlichen Arbeiten im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Kreuzung B 466 / K 1447 / Bergstraße in Gosbach und den Belagsarbeiten auf der B 466 vereinbart:

- Die Firma Hebel wird zunächst die Straße Am Bahndamm einschließlich Gehweg und Nebenflächen fertigstellen.
- Die Firma Bosch, Gosbach, wird ab Dienstag, den 11. Mai 1993, mit der Herstellung des Kanalisations- und des Wasserleitungsanschlusses für die drei neu ausgewiesenen Bauplätze Am Bahndamm an bestehende Schächte im Fahrbahnbereich der B 466 beginnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Mittwoch, dem 19. Mai 1993, andauern. Hierfür wird eine halbseitige Sperrung der B 466 mit Signalregelung im Bereich der Gaststätte Bürgerhof erforderlich. Die Ampelregelung für den Fußgängerüberweg über die B 466 bleibt unabhängig davon stets in Betrieb.
- Die provisorischen Gelbmarkierungen auf der B 466 werden nach Abschluß der Arbeiten an der Hirsch-Brücke und der Stützwand entlang der Fils durch die Firma Züblin größtenteils entfernt.
- Nach Abschluß der Nebenarbeiten am Geh- und Radweg Richtung Mühlhausen, wird der gesamte Fahrbahnbelag im Baustellenbereich auf der B 466 voraussichtlich ab Dienstag, dem 01. Juni 1993, abgefräst; der Feinbelag soll dann ab 07. Juni 1993 aufgebracht werden.



Die hiervon betroffenen Anlieger und die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung und erhöhte Aufmerksamkeit im Bereich der Baustelle gebeten.

Gemeindebauplatz Am Bahndamm in Gosbach

Der vom Gemeinderat bereits vergebene und auch veräußerte Bauplatz Nr. 3 Am Bahndamm, wurde von den Erwerbern aus persönlichen Gründen inzwischen wieder an die Gemeinde zurückgegeben.

Der Bauplatz mit einer Fläche von 508 qm wird daher erneut zum Verkauf ausgeschrieben.

Der Kaufpreis beträgt 101.600,00 DM einschließlich aller Anliegerleistungen (Erschließungsbeitrag, Anschlußbeiträge für Kanalisation und Wasserversorgung).

Bewerbungen zum Kauf dieses Bauplatzes können bis spätestens **31. Mai 1993** bei der Gemeindeverwaltung in Bad Ditzenbach eingereicht werden.

Für Auskünfte und nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Gerhard Ueding (Telefon 07334/5043).

Aufruf zur Rückgabe der Lohnsteuerkarten 1992 an das Finanzamt Geislingen

Der künftige Anteil aller Gemeinden in Baden-Württemberg am jährlichen Aufkommen an Lohn- und Einkommenssteuer wird auf der Grundlage der Lohnsteuerstatistik 1992 ermittelt.

Alle für das Kalenderjahr 1992 ausgestellten Lohnsteuerkarten sind nach § 41 b Abs. 1 EStG und Abschnitt 135 der Lohnsteuererrichtlinien nach Ablauf des Jahres 1992 dem Finanzamt zu übergeben. Dies betrifft auch die Lohnsteuerkarten derjenigen Arbeitnehmer,

- die ihre Lohnsteuerkarten nicht für den Lohnsteuer-Jahresausgleich oder die Einkommenssteuer-Veranlagung benötigen,
- deren Lohnsteuerkarten - aus welchen Gründen auch immer - 1992 ohne Eintragung geblieben sind oder
- die nur zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren und aufgrund niedrigen Bruttoarbeitslohns keine Lohnsteuer zu zahlen hatten.

Bitte geben Sie deshalb Ihre Lohnsteuerkarte 1992 an das Finanzamt Geislingen oder der Gemeindeverwaltung zurück, da jede fehlende Lohnsteuerkarte die Steuereinnahmen der Gemeinde Bad Ditzenbach mindert.

Bürgermeisteramt

Aus gegebenem Anlaß weisen wir auf folgende Bestimmungen der Polizeiverordnung der Gemeinde Bad Ditzenbach hin:

§ 5

Haus- und Gartenarbeiten (Rasenmähen) in der Mittagszeit

Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, dürfen in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr und von 22.00 Uhr bis 8.00 Uhr nicht ausgeführt werden.

Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten mit Verbrennungsmotoren und von Rasenmähern, das Hämmern, Sägen und Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u.ä.

§ 13

Gefahren durch Tiere

Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, daß niemand gefährdet wird.

Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

§ 14

Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, daß dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes im Anzeigeverfahren

Der vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 17. September 1992 als Satzung beschlossene Bebauungsplan

"Harttal - 1. Änderung"

wurde vom Landratsamt Göppingen aufgrund von § 11 BauGB angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wurde nicht geltend gemacht. Die Rechtmäßigkeit wurde vom Landratsamt Göppingen mit Erlaß vom 24.03.1993 bestätigt.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 11.06.1992/18.06.1992 und 17.09.1992.

Der Bebauungsplan "Harttal - 1. Änderung" tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (Vgl. § 12 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung bei der Gemeindeverwaltung in Bad Ditzenbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB in der Fassung vom 08.12.1986 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2253) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der og. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (Gesetzblatt Seite 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (Gesetzblatt Seite 161) gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf



Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Bad Ditzenbach, den 28.04.1993

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Monatliche Sammlung von Grünabfällen

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Hecken- und Baumschnitt usw.) nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Montag, dem 10. Mai 1993**, fährt ein Sperrmüllfahrzeug durch unsere Gemeinde und nimmt Ihre Abfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Rathaus Bad Ditzenbach, den Ortsverwaltungen Gosbach und Auendorf, sowie beim Bauhof (freitags von 14.00 - 18.00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr) entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden.
2. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (keinen Draht!).
3. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Gehwegrand bereitstehen.
4. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Landratsamt

Bürgermeisteramt

Grundschule Bad Ditzenbach

Am Montag, dem 03.05.1993, wurden vom Bauhof die Holzsitzebänke vor unserer Schule durch neue Ulmenhalbstämme ersetzt. Für die neuen Sitzgelegenheiten, die sich optisch sehr harmonisch in den Gesamtschulhof einfügen, möchten wir uns herzlich bei der Gemeinde bedanken.

Schüler und Lehrer

Für die Eltern der Schulneulinge:

Am Montag, dem 10.05.1993 (vormittags) und am Donnerstag, dem 13.05.1993 (nachmittags), werden die einzuschulenden Kinder vom Amtsarzt untersucht.

Ich bitte Sie, sich an den vorgegebenen Zeiten zu orientieren,

um längere Wartezeiten zu vermeiden bzw. einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Dörrer, Schulleiter

Grundschule Gosbach

Lesewettbewerb

Bei unserem schulinternen Lesewettbewerb am 29.04.1993, konnten viele hervorragende Leistungen bestaunt und belohnt werden.

Sehr gute Ergebnisse erzielten dabei von

Klasse 1: Ulrike Erhard und Tobias Kalik

Klasse 2: Carina Bitter

Klasse 3: Sonja Erhard und Florian Schwanzara

Klasse 4: Nicola Bundschu und Sandra Foerg

Hierbei mußte häufig bei gleichwertigen Leseleistungen das Losglück entscheiden.

Urkunden und kleine Preise gab es insgesamt für sehr viele Kinder.

Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Ein Dank gilt der Kreissparkasse für die Stiftung der Preise.

gez.: Stang, Rektor

Zweckverband

Wasserversorgung Ostalb

Sitz in Gerstetten

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats, zu der hiermit herzlich eingeladen wird, findet am

Donnerstag, dem 13. Mai 1993, um 9.30 Uhr
im Wasserwerk Bad Überkingen,

statt.

Tagesordnung:

1. Vergabe der Tiefbauarbeiten für
 - a) Falleitung Weidenstetten
 - b) Zuleitung Holzkirch
 (Eilentscheidung nach § 7 Abs. 3 Verbandssatzung)
2. Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten für
 - a) Falleitung Weidenstetten
 - b) Zuleitung Holzkirch
 (Eilentscheidung nach § 7 Abs. 3 der Verbandssatzung)
3. Vergabe der Lieferung und Verlegung des Steuerkabels für die Falleitung Weidenstetten
4. Bekanntgabe einer Eilentscheidung: Vergabe der Lieferung und Montage der Eingangstüren in Betriebsgebäuden
5. Bekanntgaben
6. Sonstiges.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 08.05., 12.00 Uhr, bis So., 09.05., 22.00 Uhr:
Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon 07334/6608

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.



Notfalldienst der Apotheken

Vom 08.05. bis 14.05.1993: Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 08./09.05.1993:

Schwester Elli Böhringer

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989,
wird 2 x täglich abgehört.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

ST. LAURENTIUS, Hauptstr. 11 Bad Ditzenbach mit Auendorf

Pfarrer J. Zuparić u. Pfarrbüro
Pfr. i.R. E. Scheel
Pfarrbüro Gosbach
Fax

07334/4254
07335/7388
07335/5743
07334/21102

ST. LAURENTIUS



Sonntag, 9. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

9.00 Familiengottesdienst (Wendelin u.
Emilie Bucher)

mitgestaltet vom Kindergarten und der Grundschule

Dienstag, 11. Mai

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag für Maria u. Eugen Bucher)
19.30 Uhr Bußgottesdienst für Eltern und Paten der Firmlinge

Mittwoch, 12. Mai

14.45 Uhr feierliche Maiandacht in Ave Maria
Abfahrt mit dem Bus um 14.20 Uhr am Kirchplatz

Donnerstag, 13. Mai

7.40 Uhr Schülertagsgottesdienst
18.30 Uhr Probe der Firmlinge in der Kirche

Freitag, 14. Mai

17.00 Uhr feierlicher Firmgottesdienst mit Domkapitular
Ebert; mit Diasporaopfer der Firmlinge

Samstag, 15. Mai

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Viktoria u. Wilhelm
Wagner und Franz Hoffmann)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem
Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

ST. MAGNUS

Samstag, 8. Mai

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (verst. Eltern Heimber-
ger/Grupp)



Sonntag, 9. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

10.15 Uhr Familiengottesdienst (Viktoria Alt)
mitgestaltet vom Kindergarten

Kollekte für die Instandsetzung des Kirchturms

Dienstag, 11. Mai

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Anna Spieß)
19.30 Uhr Bußgottesdienst für Eltern und Paten der Firmlinge
in St. Laurentius

Mittwoch, 12. Mai

7.45 Uhr Schülertagsgottesdienst

14.45 Uhr feierliche Maiandacht in Ave Maria

Abfahrt um 14.15 Uhr bei der Metzgerei Blöchle mit Bus

Donnerstag, 13. Mai

18.30 Uhr Probe der Firmlinge in der Kirche St. Laurentius

Freitag, 14. Mai

17.00 Uhr feierlicher Firmgottesdienst in St. Laurentius mit
Domkapitular Ebert

mit Diasporaopfer der Firmlinge

Samstag, 15. Mai

14.00 Uhr Trauung des Paares Heidi Schwind / Bernd Len-
zenmaier

Familiengottesdienst an Muttertag

Zu diesem Familiengottesdienst laden wir vor allem wieder un-
sere jungen Familien mit ihren Kindern ein. Der Kindergarten
und die Grundschule werden in St. Laurentius den Gottesdienst
mitgestalten, in St. Magnus der Kindergarten.



Ministrantenplan St. Magnus

Sa. 08.05.: Matthias - Daniel

So. 09.05.: Andy - Giuseppe II - Markus -

Pippo - Marc - Marion - Nico - Andreas

Di. 11.05.: Andy - Giuseppe II

Fr. 14.05.: Anne - Heidi - Dorothee - Nina

Unsere Ministrantenschar hat aus der Reihe der Erstkommuni-
kanten Zuwachs bekommen. Wir danken diesen Mädchen und
Jungen für ihre Bereitschaft, diesen wichtigen Dienst zu über-
nehmen und wünschen Ihnen dazu viel Freude.

Wofür wir DANKE sagen

Die **Kollekte für Mittel- und Osteuropa** erbrachte das erfreuli-
che Ergebnis

in St. Laurentius von DM 298,75

in St. Magnus von DM 651,68

allen Spendern sei ganz herzlich gedankt.

Für die St.-Magnus-Kirche bräuchten wir dringend ein paar
Frauen, die das **Ausschmücken der Kirche** übernehmen
könnten.

Wer hätte Freude daran, diese schöne und ehrenvolle Aufgabe
im Team zu übernehmen.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Gosbach, Tel. 07335/5743
oder Bad Ditzenbach, Tel. 07334/4254

Frau Agnes Schweizer hat seit vielen Jahren die **Missionsblät-
ter** in Gosbach ausgetragen, wofür wir ihr ganz herzlich danken
möchten. Krankheitshalber muß sie dieses Amt leider niederle-
gen. Wer konnte diese Missionsblätter in Zukunft an ca. 120
Haushalte verteilen sowie 1 x jährlich den Missionsbeitrag kas-
sieren?

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Gosbach, Tel. 07335/5743
oder Bad Ditzenbach Tel. 07334/4254.

Tag der Firmung

Am Freitag, 14. Mai, um 17.00 Uhr wird Herr Domkapitular Al-
fred Ebert in unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung
spenden. Wir heißen HH. Domkapitular Ebert herzlich will-
kommen.

Die 53 Firmbewerber aus Bad Ditzenbach, Gosbach, Dracken-
stein und Hohenstadt haben sich seit November vergangenen
Jahres in Gruppen gut auf dieses Sakrament vorbereitet. Wir
freuen uns mit unseren jungen Mitchristen und wünschen ihnen
die Kraft des Heiligen Geistes, daß sie im Leben gestärkt weiter-
schreiten im Glauben und christlicher Liebe.

Dank sagen wollen wir auch den Gruppenleiterinnen und Herrn
Nagel, die durch die Weitergabe des Glaubens viel Gutes be-
wirkt haben.

Woche für das Leben

In der Woche vom 9. - 16. Mai rufen uns die Deutschen Bischöfe
wieder in besonderer Weise zur Option für das Leben auf. In
diesem Jahr geht es besonders um das "Leben im Alter". Ältere
und alte Menschen haben genau wie junge Menschen in unse-
rer Gesellschaft viele Funktionen zu erfüllen - zum Wohle der
Familie, der Nachbarn, der Gesellschaft, aber auch zur Erhö-
hung der eigenen Lebensqualität im Alter. Jede Lebensphase
hat ihren besonderen Aspekt und Lebenswert. Die "Woche für
das Leben" 1993 will neu bewußt machen, daß das Alter eine
Lebensphase ist, die es bewußt zu gestalten gilt, daß nur ein



solidarisches Miteinander der Generationen das Leben in seiner ganzen Spanne menschlich macht und daß ältere Menschen in der Gesellschaft noch vielfältige Verantwortung übernehmen und Leistungen erbringen können.

Für die Dekanate Göppingen und Geislingen findet als Auftakt am 10. Mai im Altenheim St. Elisabeth in Eislingen eine Auftaktveranstaltung mit Domkapitular Prälats Jürgen Adam, Rottenburg, statt. Sie steht unter dem Leitwort: "Senioren melden sich zu Wort".

Beachten Sie bitte auch die Informationsschriften am Schriftenstand.

Unser diesjähriger Kommunionausflug

St. Laurentius - St. Magnus

Am Montag, 26. April, starteten die Kommunionkinder aus St. Laurentius und St. Magnus mit ihren Müttern und/oder Vätern, Großeltern sowie Pfr. Zuparić in den frühen Morgenstunden zum Kommunionausflug.

Nach der Begrüßung durch den Busfahrer und Pfr. Zuparić wurde ein Morgengebet gesprochen und ein gemeinsames Lied gesungen.

Das erste Ziel - Kloster Neresheim - erreichten wir nach einer gemütlichen 1 1/2stündigen Fahrt gegen 10.00 Uhr.

Die anschließende Führung durch die faszinierende Klosterkirche wurde mit dem Lied "Großer Gott wir loben dich" abgerundet.

In der kleinen Klosterkapelle hielt Pfr. Zuparić eine kurze Messe. Bevor wir die Fahrt fortsetzten, trafen wir uns zu einem sehr guten Mittagessen in der Klostersgaststätte.

Die zweite Station war die Fa. Steiff in Giengen/Brenz. Dort angekommen, wurden wir ins firmeneigene Kino gebeten, wo wir einen etwa 20 Minuten dauernden Film ansehen durften. Wir sahen die handarbeitliche Herstellung von Spielzeugtieren. Es bestand auch die Möglichkeit zum Einkauf.

Der eigentliche Höhepunkt aber fand etwas später im "Naturstadion Wental" statt. Dort wurde das Fußballspiel FTSV St. Laurentius (verstärkt) gegen den TSV St. Magnus ausgetragen. Am Anfang sah der FTSV St. Laurentius mit "Dribbelkönig Zuparić" wie der sichere Sieger aus, doch konnte der TSV St. Magnus durch Torjäger Traina Tor um Tor aufholen. Vor den begeisterten Spielerfrauen und -müttern trennte man sich schließlich 7:7 unentschieden.

Der Abschluß sollte dann im Gasthaus Höhenblick gefeiert werden, doch dort fand sich nur noch ein kärglicher Rest ein. Dennoch sollte dieser Ausflug bei herrlichem Wetter für jeden Teilnehmer ein schönes Erlebnis gewesen sein.

Gemeindeausflug ins Donautal

Am Dienstag, 25. Mai 1993, führen wir unseren Gemeindeausflug ins Donautal durch, zu dem alle Gemeindemitglieder - jung und alt - ganz herzlich eingeladen sind.

Das Programm: Abfahrt 8.00 Uhr

1. Ausflugsziel: **Sigmaringen** - Besichtigung des Schlosses der Fürsten von Hohenzollern

Mittagessen in Hausen im wunderschönen Donautal

2. Ausflugsziel: Benediktinerkloster **Beuron** - Kirchenführung durch Gastpater Mauritius, kurze Maiandacht in der Gnadenkapelle

3. Ausflugsziel: **Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck** - 17 originalgetreu eingerichtete Häuser vom Schwarzwald, Bodensee und der Schwäbischen Alb vermitteln ein wirklichkeitsnahes Bild vom Leben auf dem Land in früheren Zeiten.

Rückkehr: gegen 20.00 Uhr.

Fahrtpreis: einschl. Eintrittspreise für Schloß Sigmaringen und Freilichtmuseum Neuhausen: 30,- bis 35,- DM.

Anmeldung: Möglichst umgehend - spätestens bis 20. Mai (Christi Himmelfahrt) - bei den Pfarrämtern Bad Ditzingen und Gosbach. Anmeldezettel werden in den Kirchen aufgelegt.

P.N.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (9. - 15. Mai)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

(Psalm 98,1)

Kirchliche Veranstaltungen

Donnerstag, 6. Mai

19.30 Uhr Bibelgespräch im Gemeindezentrum über einen Text aus dem Johannesevangelium (Leitung: Pfarrer Rieker)

Samstag, 8. Mai

14.00 Uhr Trauung von Hans-Peter Späth und Anita, geb. Por-schnitzer, aus Geislingen (Schuldekan Reinhard Zimmerling)

Sonntag, 9. Mai - Cantate

10.15 Uhr Sing-Gottesdienst

Dienstag, 11. Mai

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 12. Mai

Der Konfirmandenunterricht muß heute ausfallen

Donnerstag, 13. Mai

19.30 Uhr Callanetics mit Musik im Gemeindezentrum

Jugendwoche in Geislingen

Auch wir möchten auf die vom 10. - 15. Mai in Geislingen stattfindende Jugendwoche einladend hinweisen. Beachtet bitte die Bekanntgaben in der Geislinger Zeitung!

Voranzeige

Am Freitag, 14. Mai, um 14.00 Uhr treffen wir uns am Gemeindezentrum zum Halbtagesausflug der Senioren nach Hohenstaufen.

Dank an die neuen Konfirmanden

Den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sei auch auf diesem Wege herzlich gedankt für ihre Bereitschaft, für das Müttergenesungswerk in dieser Woche in den Häusern zu sammeln.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzingen

Wochenspruch:

"Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder."

(Psalm 98, Vers 1)

Freitag, 7. Mai

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus

Pfarrer Rieker berichtet von seiner Indienreise

Sonntag, 9. Mai - Cantate

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Hinweis: Im Gottesdienst werden die von Frau Mayer-Obst gestalteten Wandbehänge für die Christuskirche der Gemeinde vorgestellt werden. Im Anschluß an den Gottesdienst wird zum **Sonntagstreff** ins Gemeindehaus eingeladen. Im Zusammenhang mit dem Sonntagstreff wird im Gemeindehaus auch eine Bibelausstellung zu sehen sein und wird Gelegenheit geboten, die neu gestalteten Jugendräume anzuschauen.

- Fahrdienst Gosbach -

Montag, 10. Mai

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Dienstag, 11. Mai

19.30 Uhr Vorbesprechung der ökumenischen Andachten in der Alten Dorfkirche Bad Ditzingen (Gemeindehaus)

Mittwoch, 12. Mai

11.00 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Reichenbach in der Christuskirche

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Donnerstag, 13. Mai

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

Sonntag, 16. Mai - Rogate

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff) mit Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrgangs

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Bitte die geänderten Gottesdienstzeiten beachten!

- Kein Fahrdienst-



Hinweise:

Vom 09. bis 15. Mai wird die Jahresrechnung 1991 der Kirchengemeinde zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt aufgelegt.

Vom 10. bis 15. Mai findet eine Jugendwoche des Kirchenbezirks im Martin-Luther-Haus in Geislingen statt.

Fahrdienst Gosbach:

Interessenten melden sich bitte bis Samstag, 8. Mai, 19.00 Uhr, bei Herrn Rademacher, Tel. 5550.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



Sonntag, 9. Mai

16.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 10. Mai

Infoabend 20.00 Uhr in Geislingen, Hölderlinstr. 58

Thema: Was ist der Heilige Geist?

Teil 1: Wesen, Empfangnahme, Wirkung

Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Mittwoch, 12. Mai

19.00 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen
Versammlung Laichingen e.V.
Königreichssaal, Gartenstr. 22**

Donnerstag, 6. Mai

19.30 Uhr "Warum kommen einige Christen in den Himmel, und werden sie zurückkehren, um immer auf der Erde zu leben?"
20.20 Uhr "Ein lebensrettendes Predigtwerk erfolgreich durchführen."

Sonntag, 9. Mai

9.30 Uhr "Die Opferbereitschaft erneuern."

10.30 Uhr "Jehova verachtet ein gebrochenes Herz nicht."

Dienstag, 11. Mai

19.15 Uhr "Jesus ist bemüht, diejenigen zu finden, die Gott demütig dienen möchten."

Volksmision Geislingen e.V.

Hausbibelkreis Gosbach

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15 in Gosbach, Tel. 07335/7307

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (tägl. neu!) ... das baut auf!

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

HINWEIS

Das Café "Filsblick" ist am Samstag, 8. Mai 1993, wegen Hochzeitsfeier geschlossen!!!

VERANSTALTUNGEN:

Jeden Donnerstag Frühgymnastik von 9.30 bis 10.00 Uhr
Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Seemann, Masseurin
Ort: Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzgenbach

Freitag, 7. Mai, 20.00 Uhr: Bunter Abend mit den "Lustigen Ganslosern"

Erleben Sie einen gemütlichen Abend mit schwäbischem Humor von den "Lustigen Ganslosern", die bestens für Stimmung sorgen werden. Als Einlagen werden Sie die Funktion einer

Schnupftabakmaschine sowie schwäbische Gedichte kennenlernen.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

Sonntag, 9. Mai, 10.30 Uhr: Muttertagskonzert der Musikkapelle Bad Ditzgenbach beim Schulhof

Montag, 10. Mai, 13.30 Uhr: Geführte Wanderung ins Dürrental

Dienstag, 11. Mai, 13.30 Uhr: Ausflugsfahrt "Straße der Staufer"

20.00 Uhr: Diavortrag "Vergessene Burgen der Schwäbischen Alb"

Fast jeder kennt den Reußenstein, Hohen Rechberg oder Helfenstein. Es gibt jedoch noch viele unbekanntere Sehenswürdigkeiten auf der Schwäbischen Alb. Christoph Bizer lädt in seinem Lichtbildervortrag und in seinem Buch "Vergessene Burgen der Schwäbischen Alb" in Wort und Bild zu Ausflügen auf die Schwäbische Alb ein. Hier gibt es die schönsten Plätze zu entdecken.

Vergessene Burgen liegen malerisch auf Felsspitzen, Höhlen und vorgeschichtliche Wehranlagen locken den Wanderer, sie zu erforschen. Der Referent überrascht selbst "Alb-Erfahrene" mit zahlreichen Neuentdeckungen, wie z.B. bisher unbekanntes Höhlenburgen. Selbst von so bekannten Anlagen wie Lichtenstein, Falkenstein oder Wildenstein weiß der Autor Neues zu berichten. Sagen und Geschichten aus mittelalterlichen Quellen ergänzen das Ritterleben und den Burgenalltag der Schwäbischen Alb zu neuem Leben.

Christoph Bizer, Lenningen

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 3,00 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

Mittwoch, 12. Mai, ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen und Zuhören. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte

Vereinsmitteilungen

**Gemischter Chor
Auendorf**



Der Liederkranz Gruibingen, der zusammen mit dem Musikverein am Samstag, dem 08.05., sein traditionelles Muttertagskonzert veranstaltet, hat uns hierzu eingeladen.

Ort: Sickenbühlhalle. Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: DM 10,--.

Wir wollen dieser Einladung folgen und würden uns freuen, wenn außer den Sängern auch andere Freunde der Chormusik dieses Konzert besuchen.

Terminvorschau:

15.05.93: Geburtstagsständchen

23.05.93: Maiwanderung



Schützengesellschaft e.V. Auendorf

Freundschaftsschießen

Bereits zum 13ten Mal trafen sich der Gemischte Chor und die Schützengesellschaft zum geselligen Beisammensein und Freundschaftsschießen im Schützenhaus. 18 Teilnehmer des Gemischten Chors und 27 von der Schützengesellschaft kämpften um das beste Blattl in Pokal und Ehrenscheibe. Bei der Siegerehrung waren dann in diesem Jahr in beiden Disziplinen die Schützen vorne, was natürlich großen Jubel auslöste, zumal die Ehrenscheibe, von Walter Rösch mit einem herrlichen Heimatmotiv versehen, jeder Verein gerne bei sich gehabt hätte.

Den Pokal holte für dieses Jahr ebenfalls die Schützengesellschaft.

Als beste Damen aus dem Pokalwettbewerb konnte Vorstand Heinz Späth 1. Jutta Dittus mit 506 Teilern, 2. Claudia Fräsch mit 507 Teilern, 3. Gerda Bühler mit 595 Teilern mit je einer Flasche Sekt auszeichnen.

In gemütlicher Runde saßen beide Vereine noch einige Stunden zusammen.

Der Vorstand

Ergebnisse:

Ehrenscheibe Walter Rösch: 1. Adolf Frietsch 370 T., 2. Walter Rösch 414 T., 3. Nico Rösch 438 T., 4. Ralf Doll 493 T., 5. Heiko Neubrand 816 T.

Pokal: 1. Leopold Moll 34 T., 2. Steffen Schweizer 90 T., 3. Helmut Werner 166 T., 4. Gerd Allmendinger 302 T., 5. André Kraus 328 T., 6. Georg Rösch 364 T., 7. Jutta Dittus 506 T., 8. Claudia Fräsch 507 T., 9. Andreas Späth 510 T., 10. Gerda Bühler 595 T., 11. Heiko Neubrand 616 T., 12. Roland Eckert 665 T., 13. Walter Rösch 688 T., 14. Heinz Späth 744 T., 15. Karl Straub jun. 821 T., 16. Elfriede Späth 926 T., 17. Adolf Frietsch 930 T., 18. Christel Rösch 988 T., 19. Georg Bühler 1018 T., 20. Bernd Bühler 1052 T., 21. Inge Werner 1135 T., 22. Jochen Schulz 1231 T., 23. Ralf Doll 1270 T., 24. Martha Eckert 1271 T., 25. Stefan Eckert 1342 T., 26. Hans Rösch 1388 T., 27. Ruth Rösch 1401 T., 28. Hildegard Doll 1463 T., 29. Rolf Wittlinger 1530 T., 30. Nico Rösch 1532 T., 31. Rosa Moll 1730 T., 32. Heidi Straub 1805 T., 33. Karl Eckert 1837 T., 34. Richard Sedlak 1850 T., 35. Eugen Doll 1970 T., 36. Arwed Schmidt 1999 T., 37. Hedwig Wimmer 2029 T., 38. Käthe Wittlinger 2125 T., 39. Jobst Dittus 2222 T., 40. Michael Dittus 2410 T., 41. Susi Dittus 2483 T., 42. Franz Wimmer 2500 T., 43. Georg Frey 2530 T., 44. Anne Frey 2539 T., 45. Erika Frietsch 2599 T.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 6. Mai, um 9.30 Uhr zu einer Tageswanderung "Rund um Neidlingen". Führung: Wanderfreund Georg Wiedmann. Gäste sind herzlich willkommen.

Familienabend der OG Gingen

Die Ortsgruppe Gingen veranstaltet am kommenden Samstag, 8. Mai, in der Hohensteinhalle in Gingen ihren Familienabend. Beginn ist um 20.00 Uhr. Dazu sind alle Albvereinerler recht herzlich eingeladen.

Sonderzug nach Heidelberg

Der Sonderzug nach Heidelberg am kommenden Sonntag, 9. Mai, fährt in Geislingen/Steige ab um 5.50 Uhr.

Voranzeige: Forstkundliche Wanderung

Am Samstag, 15. Mai, findet eine forstkundliche Wanderung mit unserem Revierförster Herrn Kanasko statt. In einer zweistündigen Führung durch unseren heimatlichen Wald erfahren

wir Interessantes und Wissenswertes über unsere Natur. Abmarsch ist um 14.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Anschließend ist gemütliches Beisammensein auf unserer Hilttenburghütte.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zu einer Baum-Veredlung

Am nächsten Montag, dem 10. Mai, findet im Hausgarten von **Herrn Werner Mayer in Deggingen, Gartenstraße 20 (beim alten Bahnhof)** eine Kirschbaum-Veredlung statt. Beginn ist um 17.30 Uhr.

Herr Litterst von der Beratungsstelle beim Landratsamt Göppingen wird einen alten Kirschbaum mit 3 Sorten veredeln.

Zu dieser sicherlich sehr interessanten Veranstaltung sind auch Teilnehmer unseres Vereines freundlichst eingeladen.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Spielbericht: TSV Boll - FSV

0:0

Eine Leistungssteigerung gegenüber den letzten Spielen war deutlich zu erkennen, aber es reichte wieder nicht zum 1. Sieg in der Rückrunde. Die kämpferische und spielerische Einstellung stimmte, leider kam sie ein paar Spieltage zu spät. Die Abwehr hielt diesmal dicht, doch die Stürmer versiebtten einige gute Chancen und so holte man einen hochverdienten Punkt. Nun muß man auf das Relegationsspiel hinarbeiten, um noch Chancen auf den Klassenerhalt zu haben.

Reserve: TSV Boll - FSV

0:1

Einen verdienten Sieg landete die Reserve und steht auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz. Den Siegestreffer schoß durch einen Foulelfmeter J. Salzinger.

Vorschau: FSV - TV Bezgenriet, 06.05.

Beginn 18.30 Uhr, 1. Mannschaft

FSV - TB Gingen, 09.05.

Reserve 13.15 Uhr, 1. Mannschaft 15.00 Uhr

Gespielt wird am Clubhaus

G. Fähndrich

Turn- und Sportverein Gosbach



Die nächste **Ausschuß-Sitzung** findet am Dienstag, 11.05.93, um 21.00 Uhr im Clubhaus statt.

gez.: Schriftführer

Abteilung Fußball

Aufhausen - TSV Gosbach

2:0

Aufhausen begann druckvoll und erspielte sich die eine oder andere Torchance. Gosbach konnte in dieser Zeit nur mit gelegentlichem Konter vor das Aufhausener Tor kommen, spielte jedoch vor dem Tor zu zaghaft. Als Gosbachs Hintermannschaft mal nicht im Bilde war, nutzte Aufhausen dies zum 1:0 und ließ kurz darauf das 2:0 folgen. Gosbach gewann nach dem Rückstand immer mehr die Oberhand und setzte Aufhausen nun unter Druck, jedoch agierte man vor dem Tor zu umständlich und vergab so leichtfertig gute Torchancen.

Auch in der 2. Halbzeit bemühte sich Gosbach und ließ Aufhausen nicht mehr zur Entfaltung kommen, jedoch gelang es Gosbach nicht, den Ball im gegnerischen Tor unterzubekommen. So blieb es zum Schluß beim glücklichen 2:0 für Aufhausen.



Reserve: Aufhausen - TSV Gosbach 2:2
Gosbach spielte in der 1. Hälfte druckvoll und führte durch Tore von Wiezorek W. und Daubenschütz R. verdient mit 2:0. In der 2. Halbzeit gelangen Aufhausen noch 2 Tore zum verdienten 2:2-Endstand.

Vorausschau: Am Sonntag, dem 09.05., spielt die 1. und 2. Mannschaft zu Hause gegen Gruibingen.

Achtung! Am Freitag, dem 07.05., findet im Clubhaus die Abteilungsversammlung des TSV und FSV statt.
Treffpunkt: 19.30 Uhr. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Jugendfußball

F-Jugend: SV Aufhausen - TSV 0:1
In einem kampfbetonten Spiel gewann der TSV verdient mit 1:0. Gosbach übernahm sofort die Initiative und hatte auch einige Chancen, doch dauerte es bis 10 Minuten vor Schluß, als dann Julian Danner den Siegtreffer erzielte.
Die F-Jugend hat jetzt 6:2 Punkte und noch gute Chancen auf die Meisterschaft. Die letzten 2 Spiele gegen TV Eybach und beim SC Geislingen 2 müssen unbedingt gewonnen werden und gleichzeitig muß man auf einen Ausrutscher des TSV Gruibingen hoffen.

Der Trainer

Freitag, 07.05.: Unsere Jüngsten, die **F-Jugend**, spielt beim TV Eybach. Anspiel: 18.00 Uhr.

Samstag, 08.05.: Die **E-Jugend** tritt am Samstag zum letzten Lokald Derby beim FSV Bad Ditzgenbach an. Anspiel: 14.00 Uhr.

Die **D-Jugend** hat ihr letztes Spiel dieser Saison auf eigenem Platz gegen die TG Böhmenkirch. Anspiel: 14.00 Uhr.

Die **C-Jugend** spielt in Gosbach gegen den TV Birenbach. Anspiel: 15.15 Uhr.

Sonntag, 09.05.: Die **A-Jugend** spielt auf fremdem Platz gegen die SG Überkingen/Hausen. Anspiel: 10.00 Uhr.

Wichtig! Am Mittwoch, dem 12.05., treffen sich alle Fußballjugendtrainer zu einer wichtigen Sitzung im Clubhaus. Treffpunkt: 19.30 Uhr.

Jugendleiter

Abteilung Tennis

Junioren B - TSV Laichingen 6:0
Mit einem glatten, aber hart erkämpften Sieg starteten die Junioren in die Verbandsrunde. In den Einzeln konnte nur Nico Kalik in 2 Sätzen gewinnen.
Daniel Knaupp, Marcus Reichert und Thorsten Förg bezwangen ihre Gegner erst im 3. Satz. Damit stand der Sieg bereits fest. Die Doppel Förg/Knaupp und Reichert/Kalik stellten dann das Ergebnis auf 6:0.

Am vergangenen Wochenende konnte auf den bestens präparierten Freiplätzen mit einem Familientennis-Turnier die diesjährige Freiplatzsaison eröffnet werden. Zu Beginn der Veranstaltung wurde von Abteilungsleiter T. Großmann die Fam. Grube als 200. Mitglied begrüßt. Die Teilnahme am anschließenden Familientennis, das von jung und alt bestens besucht war, fand besonders bei den jüngsten Teilnehmern großen Anklang, da sie sich mit den Großen messen konnten. Mit einer kleinen Siegerehrung fand der Nachmittag sein Ende.

Vorschau:

Samstag, 08.05.:
Senioren 1 - TSG Abstgmünd, 14.00 Uhr, Heimspiel
Senioren 1 - TC Deggingen 1, 14.00 Uhr, auswärts
Sonntag, 09.05.:
Jungsenioren - THV Donzdorf, 9.00 Uhr auswärts
Mittwoch, 12.05.:
Knaben - TC Westerheim, 15.00 Uhr, Heimspiel

Mutter-Kind-Gruppe

Zum gemeinsamen Spielen, Singen und Basteln treffen wir uns jeden Donnerstag von 9.30 - 11.15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Da nach den Sommerferien einige Kinder in den Kindergarten kommen, würden wir uns freuen, wenn wieder neue Mütter mit ihren Kindern zu uns kommen würden.

Schaut doch einfach mal vorbei!

Kontaktadressen: Claudia Ege, Tel. 3436, Helga Kistenfeger, Tel. 6979

Jahrgang 1962/63 - Gosbach

Hallo, wir haben vor, eine Jahrgangsfeier zu machen und bitten alle Einwohner von Gosbach - die sich zu diesem Jahrgang zählen - sich bei einer der nachstehenden Personen **bis spätestens 16. Mai 1993** zu melden:

Fellner, Robert, Hauffstraße 12, Telefon 2262

Bosch, Andreas, Drackensteiner Straße 26, Telefon 7676

Rehm, Regina, Magnusstraße 2, Telefon 2383

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Bekanntgabe

An alle Jungmusikanten zwischen 7 und 11 Jahren

Wir gehen vom 09.07. bis 11.07.93 wieder auf die Alb zum Zelten.

Achtung!

Wir beginnen im September '93 wieder mit einer Jugendgruppe.

Wer also Lust hat, ein Instrument zu spielen, soll sich bei Margit Stehle, Gosbach, Telefon 07335/5105, anmelden.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins,

leider müssen wir den Termin für unseren Jahresausflug um eine Woche verschieben. Der neue Termin ist Sonntag, 20.06.93. Trotz der Änderung erhoffen wir eine rege Teilnahme an dieser schönen Fahrt nach Rothenburg ob der Tauber. Alles Nähere wird noch bekanntgegeben.

Um Ihre im Haus, am Balkon oder im Garten befindlichen Blumen und Pflanzen noch besser gedeihen und erblühen zu sehen, empfehlen wir Ihnen die vom OGV ausgesuchte und erprobte Pflanzen- und Blumenerde.

Der OGV bietet: Blumenerde = 13,50 DM, Pflanzerde = 15,00 DM, Plantahum = 22,00 DM.

An alle Liebhaber des Streuobstanbaues

H. Markus Littersk von der Beratungsstelle des Landratsamts Göppingen bietet Ihnen eine Unterweisung im Veredeln von Obstbäumen an. Diese Veranstaltung findet am Montag, 10.05.93, im Hausgarten von Werner Mayer, Gartenstraße 20, in Deggingen (östlich alter Bahnhof), statt.
Beginn: 17.30 Uhr.

Der Obst- und Gartenbauverein Deggingen lädt alle Interessenten recht herzlich ein und bittet um rege Teilnahme.

b.h.

Der Schriftführer des OGV Gosbach

**Malteser Hilfsdienst**
Sanitätszug Oberes Filstal

Liebe Kameradinnen und Kameraden!
Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 6. Mai, um 20.00 Uhr im MHD-Raum.
Thema: San-Ausbildung, Sonnentzug '93.

Die Zugführung

Malteser Jugend
Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!
Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, 11. Mai, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.
Thema: Erste-Hilfe-Ausbildung.

Die Gruppenleitung

Malteser Jugend
Jugendgruppe Bad Ditzgenbach

Liebe Crusader!
Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 12. Mai, um 17.15 Uhr im Bastelraum im "Haus des Gastes".
Thema: San-Ausbildung.

Das Leitungsteam

Deutsches Rotes Kreuz
Bereitschaft IV, Wiesensteig

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!
Nächster Dienstabend: Donnerstag, 13. Mai, bei gutem Wetter um 19.30 Uhr im Wiesensteiger Dienstraum, ansonsten um 20.00 Uhr.

Die Themen: Geländeübung im Freien, anschließend Lagerfeuer. Bitte Grillgut mitbringen!

Zum **Sanitätsdienst** beim Wandertag in Oberdrackenstein am 8. und 9. Mai treffen wir uns am Samstag um 8.30 Uhr und am Sonntag um 5.30 Uhr am Dienstraum.

Dank für Kleiderspende

Die DRK-Bereitschaft Wiesensteig bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung bei der Altkleidersammlung vom 24. April.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Helfern, den Fahrern, sowie bei den Firmen Ehemann, Eseeck, Jeske, Moll, Staudenmeyer und Wäschefabrik Deggingen für die kostenlose Bereitstellung ihrer Firmenfahrzeuge.

Die nächste Altkleidersammlung des Roten Kreuzes findet am 2. Oktober 1993 statt.

Interessant und informativ**Wanderfreunde Drackenstein e.V.**

Auf, auf, Ihr Wandersleut, nach Drackenstein zum Volksmarsch!

Die Wanderfreunde Drackenstein e.V. führen am 8. und 9. Mai 1993 ihre 14. Internationalen Wandertage durch. Hierzu laden sie die ganze Bevölkerung aus nah und fern recht herzlich ein.

Startzeiten:

Samstag, 8. Mai, 10.00 bis 15.00 Uhr, Zielschluß 18.00 Uhr
Sonntag, 9. Mai, 6.00 bis 13.00 Uhr, Zielschluß 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Veranstaltung und nähere Auskunft erteilt Alois Schweizer, Nellinger Straße 17, 7349 Drackenstein, Telefon 07335/5913.

Der Vorstand

VHS - Außenstelle Deggingen**Einladung**

Die VHS - Außenstelle Deggingen - lädt alle Einwohner von Deggingen, Reichenbach und den umliegenden Gemeinden recht herzlich ins Martinusheim ein zur Veranstaltung:

Unser Goethe - Gedichte, Szenen, Parodien, Musik der Goethezeit, Theater-Kulisse.

Am Samstag, dem 8. Mai, um 19.00 Uhr.

Eintritt: 12,- DM

Karten ab sofort erhältlich:

VHS - Außenstelle Deggingen - Rathaus, Fr. Spengler, Tel. 07334/78215, und Martinusheim, Tel. 07334/4333.

Nr. 810326**Seidenmalerei - kreativ**

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmerinnen mit Grundkenntnissen. Möchten Sie gerne Gelerntes auffrischen und vertiefen, neue Techniken ausprobieren, bemalte Seide weiter verarbeiten oder einfach einmal wieder ohne Zeitdruck experimentell und kreativ arbeiten? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig.

Bitte bringen Sie Ihre bereits vorhandenen Malutensilien mit. Seide kann im Kurs erworben werden.

Hannelore Heizmann

Samstag, 8. Mai 93, 9.30-17.00 Uhr (mit Pause)

1 Tag: 28,- DM

Realschule, Raum 2 (Zugang vom Schulhof)

Wollerfassung Baden-Württemberg 1993

Die Baden-Württembergische Wollerzeugergemeinschaft e.V. führt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Wollverwertung Neu-Ulm am Dienstag, dem 22. Juni, 9.00 bis 14.00 Uhr, in 7326 Heiningen auf dem Betrieb bei Erich Eitle, Aussiedlerhof, wieder eine Wollannahme durch.

Die Wolle wird bei Abnahme gewogen, taxiert und in bar ausbezahlt.

Wanderfahrt**von der Mosel zur Vulkaneifel**

Unter diesem Motto veranstaltet die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Göppingen e.V., vom 21. bis 28. Mai eine Kultur- und Wanderwoche an der Mosel. Ein hochinteressantes Wanderprogramm unter bewährter Leitung führt die Teilnehmer zu verträumten Eifelmaaren, nach Gerolstein, Manderscheid und Daun und auf den schönsten Teilabschnitten des Moselhöhenweges von Zell nach Traben-Trarbach. Höhepunkte des Reiseprogramms sind Fahrten nach Bernkastel, zur Burg Elz und nach Trier, wo Baudenkmale einer mehr als 2000jährigen Stadtgeschichte die Teilnehmer in Erstaunen versetzen werden. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt im modernen Reisebus.

Preis: DM 640,- bis 710,- einschließlich Halbpension, Ausflugsfahrten, Eintrittsgelder u.v.m.

Anmeldungen bei AWO, KV Göppingen e.V., Rosenstraße 20, 7320 Göppingen, Telefon 07161/75002.

Beschäftigte Rentner können Geld zurückerhalten

Beschäftigte Rentner, die aufgrund ihres Beschäftigungsverhältnisses versichert sind, zahlen aus ihrem Arbeitsentgelt und



aus ihrer Rente Beiträge zur Krankenversicherung. Nicht wenige dieser Rentner können einen Teil ihrer 1992 entrichteten Beiträge zurückerhalten. (Dies gilt auch für das östliche Bundesgebiet, wo nur bis Ende 1991 andere Regelungen in Kraft waren).

Die Krankenkassen berechnen die Beiträge aus dem Arbeitsentgelt, während der jeweilige Rentenversicherungsträger die Beiträge aus dem Rentenzahlbetrag einbehält. Diese zweigleisige Beitragsfestsetzung hat der Gesetzgeber so gewollt. Sie kann dazu führen, daß der beschäftigte Rentner insgesamt Beiträge aus einem Grundlohn zahlt, der die für die Beitragszahlung zur Krankenversicherung geltende Beitragsbemessungsgrenze (1992: 5.100 DM monatlich im Westen, 3.600 DM monatlich im Osten; 1993: 5.400 DM monatlich im Westen, 3.975 DM monatlich im Osten) übersteigt. Dann kommt es zu Überzahlungen, die die Krankenkassen von sich aus nicht erkennen und aufgreifen können.

Beschäftigte Rentner, bei denen es 1992 zu Überzahlungen kam, erhalten die zuviel gezahlten Beiträge auf Antrag zurück. Wie die Krankenkasse dazu mittelt, beläuft sich der Erstattungsbetrag bis 30.06.1992 auf 6,1 Prozent und ab 01.07.1992 auf 6,25 Prozent des die maßgebende Beitragsbemessungsgrenze in der Krankenversicherung übersteigenden Rentenzahlungsbetrags. Besonders wenn Rentner neben dem laufenden Arbeitsentgelt 1992 einmalige Zuwendungen wie Weihnachtsgeld oder Urlaubsgeld erhielten, dürfte ein Erstattungsantrag Aussicht auf Erfolg haben.

Rentner, die dazu noch Fragen haben, wenden sich am besten an ihre Krankenkasse.

Beitragszuschuß beim Träger der Rentenversicherung beantragen

Wichtig für freiwillige Kassenmitglieder, die eine gesetzliche Rente beziehen

Wer in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) freiwillig versichert ist und - ggf. neben dem Arbeitsentgelt - eine gesetzliche Rente erhält, sollte beim Rentenversicherungsträger einen Zuschuß zu seiner Krankenversicherung beantragen. Dies muß innerhalb einer bestimmten Frist ab Beginn der Rentenzahlung geschehen, damit finanzielle Nachteile vermieden werden können. Wer bei einer Krankenkasse **pflichtversichert** ist, ist hiervon **nicht** betroffen. Weitere Auskünfte und Rat in Einzelfragen geben die Krankenkassen.

Pauschalsteuer ohne Lohnsteuerkarte bald bis zu einem Arbeitsentgelt von 530 DM

Vereinfachung für die Betriebe

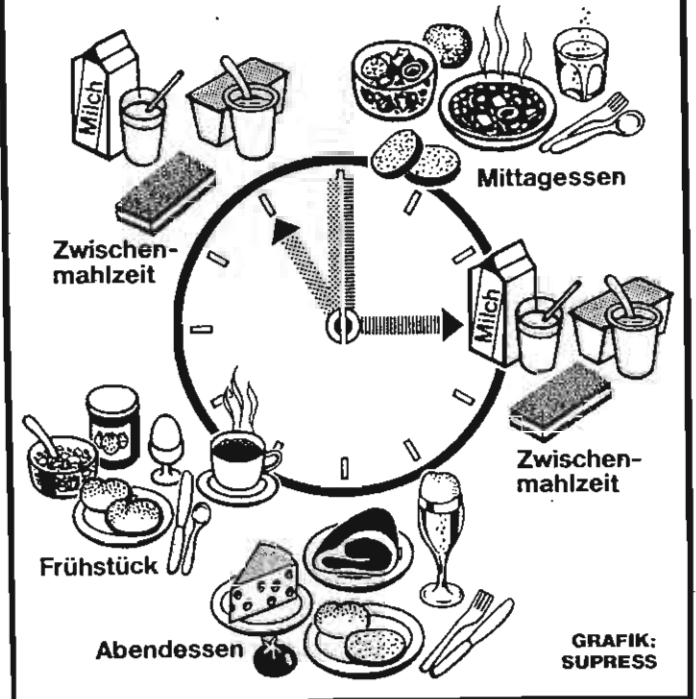
Arbeitgeber brauchen demnächst - wie schon vor 1993 - nur noch **eine** Einkommensgrenze bei geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen zu berücksichtigen. Die Bundesregierung plant, die Einkommensgrenze für die Lohnsteuerpauschalierung der Geringfügigkeitsgrenze in der gesetzlichen Sozialversicherung anzupassen. Derzeit gilt noch die 520-DM-Grenze, wenn es darum geht, die Lohnsteuer ohne Lohnsteuerkarte mit einem Pauschsatz von 15 Prozent abzuführen. Demgegenüber liegt die Geringfügigkeitsgrenze, bis zu der vom Arbeitsentgelt keine Beiträge zur Sozialversicherung abgeführt werden, seit Anfang 1993 bei 530 DM Monatseinkommen (West). In den neuen Bundesländern ist die Entgeltgrenze für geringfügige Beschäftigten mit 390 DM monatlich (1993) nach wie vor niedriger als die auch dort geltende Grenze für die Pauschalversteuerung in Höhe von 520 DM im Monat.

Der vom Bundesfinanzministerium ausgearbeitete Entwurf eines Steuerbereinigungsgesetzes 1993 sieht vor, die steuerliche Pauschalierungsgrenze bundesweit auf den in der Sozialversicherung geltenden Wert für geringfügige Beschäftigten in Höhe von 530 DM (West) anzuheben. Ziel ist es, die Pauschalierungsgrenze an die allgemeine Lohn- und Gehaltsentwicklung und die daraus folgenden Werte in der gesetzlichen Sozialversicherung anzukoppeln. Im östlichen Bundesgebiet müssen die

Arbeitgeber bei geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen zunächst noch weiterhin unterschiedliche Grenzwerte bei der Besteuerung und bei der Beitragsentrichtung zur Sozialversicherung beachten.

Richtige Zwischenkost gegen Leistungstiefs

5 Mahlzeiten pro Tag sind ideal



Kinder . . . und das Pausenbrot

Das sollten Sie wissen:

Das raten wir Ihnen:

- Das Pausenbrot soll der Unterrichts- und Pausendauer, dem Bedarf und dem Appetit des Kindes angepaßt werden. Schnelle Ermüdbarkeit, verminderte Lernfähigkeit und Antriebsarmut können Folgen eines Vitamin- und Mineralstoffdefizites sein.
- Sehr gute, sättigende, vitaminreiche Energiespender sind Brot und Brötchen aus grob- oder feingeschrotetem Korn, entsprechendes Mischbrot, kernige Haferflocken und zuckerfreie Müslis. Sie enthalten z. B. Vitamin B1 und Eisen.
- Dagegen haben Produkte aus Weissemehl (Brötchen, Toast und süßes Gebäck) einen schlechten Sättigungseffekt. Sie werden sehr leicht und schnell verdaut, wodurch der Blutzuckerspiegel schnell absinkt. Die Folge: baldiges Einsetzen von Hunger und Leistungstief.
- Schulkinder haben einen erhöhten Eiweißbedarf. In Milch und Milchprodukten (Quark, Joghurt, Käse, etc.) sind reichlich die Nährstoffe Eiweiß und Kalzium enthalten. Für eine gesunde körperliche Entwicklung des Kindes sind sie unentbehrlich. Ohne Milch und Milchprodukte kann der hohe Kalziumbedarf des Kindes in keinem Fall ausreichend gedeckt werden.
- Als Leitlinie für das Frühstück zu Hause und das Pausenbrot kann gelten: zwei herzhaft belegte Scheiben Vollkorn- oder Schrotbrot bzw. -brötchen, Obst der Saison oder Gemüse, 0,2 l Milch oder Milchprodukte.
- Fragen Sie Ihr Kind häufiger, was es am liebsten essen möchte. Dann landet auch nichts davon im Papierkorb. Wählen Sie außerdem eine umweltfreundliche Verpackung (möglichst keine Folien).
- Andere erfrischende Beigaben zum Pausenbrot sind verdünnte Säfte, Mineralwasser und Fruchttetees.
- Noch größer darf das Pausenbrot für die Kinder ausfallen, die morgens nur Appetit auf ein Glas Milch oder Kakao hatten.
- Zusätzlich sollten die Kinder die Möglichkeit haben, sich bei großem Durst am Pausenkiosk Vollmilch, Trinkjoghurt oder Mineralwasser zu kaufen. Ein engagierter Elternbeirat kann verhindern, daß sich ungesunde Leckerellen in das Angebot einschleichen.
- Besser wäre es jedoch, die Kontrolle über das, was Ihr Kind isst, zu behalten. Zeigen Sie, daß Elternliebe auch durch den Magen geht und sorgen Sie für Abwechslung.

ST. PETERSBURG ENTDECKEN UND ERLEBEN

5tägige Städtereise

vom 13. - 17.08.1993

ab DM 795.-

»Anzeige«

St. Petersburg gehört zu den schönsten Städten Europas. Kunstvolle Brücken schmücken die vielen kleinen und großen Kanäle, die die Stadt durchziehen und ihr den Beinamen »Venedig des Nordens« eingebracht haben. Prachtvolle Adelshäuser des 18. Jh. säumen breite Alleen und Boulevards. Noch immer spürt man, daß St. Petersburg über 200 Jahre Residenzstadt der russischen Zaren war. Berühmte Museen, prunkvolle Schlösser und erstklassige Aufführungen in den vielen Theatern und Festspielhäusern der Stadt lassen eine Reise zum Erlebnis werden.

Reiseverlauf

1. Tag - Donnerstag

Frankfurt - St. Petersburg

Abflug um 12.10 Uhr mit Delta Air Lines von Frankfurt nach St. Petersburg. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten werden Sie von unserer Reiseleitung empfangen, die Sie zu Ihrem Hotel bringen wird. Abendessen im Hotel.

2. Tag - Freitag

Stadtrundfahrt und Eremitage (fakultativ)

Die bekanntesten Plätze, Gebäude und Denkmäler lernen Sie auf der Stadtrundfahrt kennen. Einer der bekanntesten Paläste St. Petersburgs ist das Winterpalais: die Eremitage. Die Eremitage bietet nicht nur eine hervorragende Sammlung westeuropäischer Malerei, sondern auch Exponate aus anderen Kulturen.

3. Tag - Samstag

Peter-Paul-Festung und Panzerkreuzer »Aurora« (fakultativ)

Am Vormittag erfolgt die Besichtigung der Peter-Paul-Festung an der Newa mit der barocken Grabeskirche der Romanows.

Am Nachmittag Besichtigung des Kreuzers »Aurora«, dem sogenannten Revolutionskreuzer, der heute als Museum eingerichtet ist.

4. Tag - Sonntag:

Russisches Museum und Isaak-Kathedrale (fakultativ)

Besichtigung des Russischen Museums, das einen Überblick über das russische Kunstschaffen eines ganzen Jahrtausends gibt. Die Isaak-Kathedrale gilt mit einer Höhe von 102 m als der drittgrößte Kuppelbau der Welt.

5. Tag - Montag:

St. Petersburg - Frankfurt

Nach dem Frühstück Transfer vom Hotel zum Flughafen und Rückflug von St. Petersburg nach Frankfurt.

Programmänderungen vorbehalten.

Ausflugspaket

Die fakultativen Ausflüge können nur im voraus als Paket zum Vorzugspreis von DM 100.- gebucht werden. Nachbuchungen sind nur im Ausnahmefall und mit 20% Aufpreis möglich.

Ihr Hotel

Hotel Ochtinskaja, St. Petersburg o.ä.

Gutes russisches Mittelklasse-Hotel, 1991 eröffnet. Das Hotel liegt am Newa-Ufer, ca. 15 Autominuten vom Newskij-Prospekt entfernt. Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche/WC und TV mit Satellitenempfang. Im Hotel: Restaurants, Bars, Sauna, Bank, Postamt, Zeitungskiosk, Apotheke und Business-Center.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.



Eingeschlossene Leistungen

Linienflug mit Delta Air Lines von Frankfurt nach St. Petersburg und zurück • 20 kg Freigepäck • 4 Übernachtungen im Hotel Ochtinskaja o.ä. im DZ mit Bad oder Du/WC • Halbpension • Transfers einschl. Gepäckbeförderung • deutschsprachende, örtliche Reiseleitung • Informationsmaterial

Im Ausflugspaket eingeschlossene Leistungen

Stadtrundfahrt, Eremitage, Peter-Paul-Festung, Isaak-Kathedrale, Russisches Museum, Panzerkreuzer »Aurora« • vom 4. Tag ein zusätzliches Mittagessen (Vollpension) • Führungen durch deutschsprachende Dolmetscher

Nicht eingeschlossen

persönliche Ausgaben • Getränke und Trinkgelder • Visagebühren

Preise

pro Person im DZ	DM 795.-
EZ-Zuschlag	DM 180.-
Ausflugspaket	DM 100.-

Anmeldung

Ich/wir melde/n hiermit Person/en für die Reise nach St. Petersburg vom 13. - 17.8.1993 an. Die erforderliche Anzahlung werde/n ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Unterschrift:

Auskunft und Anmeldung: NUSSBAUM · REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon 07033/ 525-0

messe ulm

15. Ausstellung des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



- **Wir zeigen:**
- | | |
|------------------|---------------|
| Energiesparen | Ernährung |
| Bauen/Renovieren | Haushalt |
| Wohnen | Büro |
| Umwalttechnik | Bekleidung |
| Solarenergie | Garten |
| Müllvermeidung | Stadtökologie |

Firmenausstellung,
Beratung und Verkauf

■ **Wir informieren:**
Täglich großes Vortragsprogramm

■ **Wir spielen:**
Kinder-ÖKO mit dem
SPIELPLATZ UMWELT

täglich 9.00 bis 18.00 Uhr

ÖKO
93

18.-21.6.

Programm anfordern beim:
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., Baden-Württemberg
Dunantstraße 16, 7800 Freiburg, Telefon 07 61/8 85 95-0



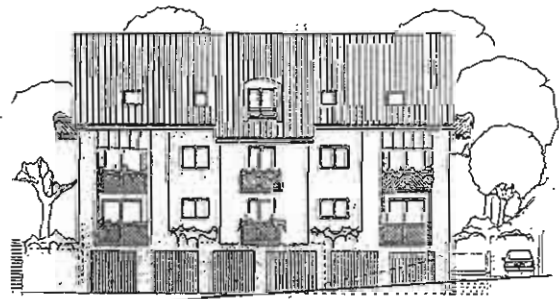
„Komme sofort“
Handwerker inserieren in unserer
Zeitung, um die Leser auf unseren
Extra-Service hinzuweisen.

Gerhard F. Dominik

- Telefonanlagen
- Fax & Kopierer
- Alarmanlagen
- Bürosysteme

7325 Boll - Grünhinger Str. 41
Tel. 07164/7489 - Fax 07164/5308
Tel. 07335/6928 Mo., Mi., Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr

Einladung zur Rohbaubesichtigung



Bad Ditzgenbach - Gosbach

z.B. 2-Zi-Whg., ca. 56 qm DM 214.500,-
z.B. 3-Zi-Whg., ca. 73 qm DM 270.100,-

Kauf direkt vom Bauträger

Beratung an der Baustelle

Samstag, den 8.5.93, 14.00 - 15.00 Uhr
Sonntag, den 9.5.93, 14.00 - 15.00 Uhr

in Gosbach, Neue Steige 17

Hinne & Mayer GmbH
7022 Leinfelden

Wohn- und Geschäftsanlage in Gosbach, Unterdorfstraße

In der Ortsmitte von Gosbach
planen wir die Erstellung von
3 Wohn- und Geschäftsgebäuden.

Nutzungsmöglichkeiten für:

- Läden
(alle Branchen möglich)
- Büro's ● Praxen
- Gastronomie

Nutzflächen bis zu 115 m² stehen
pro Geschöß nach individuellen
Gestaltungsmöglichkeiten zur
Verfügung.



MWM Bauträger GmbH · 7339 Eschenbach
Bahnhofstraße 55 · Telefon 07161/403561

Plattensee Ferienhsr. **hmi** Telefon: W-08502/1020

Garage in Gosbach

zu mieten gesucht.

Telefon: 07335 / 76 12

Suche Aushilfsbedienung

sonntags ab 14.00 Uhr

CAFE KÖHLER

Bad Ditzenbach, Telefon: 07334 / 8858

EINBRUCH! ÜBERFALL!

Feuer! Wasserschäden!
können verhindert werden!

- Drahtloses ALARMSYSTEM
 - Absolute Zuverlässigkeit
 - Einfache Bedienung
- Vorführung und Beratung

Wach- und Sicherheits-Compagnie

7463 Rosenfeld · ☎ 0 74 28 / 81 70 · Fax 25 04

WALZ

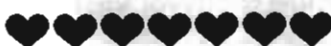
GMBH
ALU- UND KUNSTSTOFFENSTER
MARKISEN UND ROLLADEN
GLASEREI

Gsf. JÜRGEN KLEIN
7340 Geislingen · Römerstraße 17b
Telefon: 0 73 31 / 4 49 91

blumen beisenwenger

Gestaltung mit Pflanzen und Blumen

Hauptstraße 62, 7346 Wiesensteig, ☎ (0 73 35) 5212
Hauptstraße 3, 7342 Bad Ditzenbach, ☎ (0 73 34) 4151



**Am
Muttertags-Sonntag
den 9. Mai** ♥♥
von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet!

Nicht vergessen:
am 9. Mai ist
MUTTERTAG

Fischer
MODEN

Westerheim - Aufsee 27

Gasthof Hirsch
A. Kottmann
Unterdorfstraße 2
7342 Bad Ditzgenbach 3 (Gosbach) · Telefon 07335/5188

»Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit«

Für unseren Hotelbereich suchen wir ab sofort eine zuverlässige

Zimmerfrau

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte persönlich bei uns.

Familie Kottmann

Kurringer NETZGERE

Schweinehals-Steaks
-auch am Stück z. Braten-
100g **1.18**

ff-Frischwurst
Aufschnitt 4-fach
DLG-Großer Preis 100 g **1.58**

Delikatess-
Hinterschinken gek.
DLG-Großer Preis 100 g **1.78**

Schnittkäse
Frz. Raclette
48 % Fett i. Tr. 100 g **1.38**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...

Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

PFLANZENMARKT

Qualität & günstige Preise

Geranien
stehend und hängend

**Balkonpflanzen,
Schnitt- und Polsterstauden**
in großer Auswahl.

Geöffnet: Nur Freitag ab 16.00 Uhr
und Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

D. Frauenstein
Bad Ditzgenbach, an der B 466
Telefon: 0 73 34 / 61 57

Aus Tradition:
Am Muttertag ins Küchenhaus Kleinbach nach Weilheim/Teck!

Das Küchenfachgeschäft mit der eigenen Schreinerei. Am Sonntag, den 9. Mai 1993 geöffnet von 10.30 - 17.00 Uhr. Kein Verkauf. Bissinger Straße 30, 7315 Weilheim/Teck. Telefon 07023) 2208

poggenpohl
Die Küche im Leben

SieMatic

bülthaus

allmilmb
Die Küche im Leben

**Küchenhaus
Kleinbach**

Nicht jeder hat'ne Kleinbach-Küche.

Ein guter Vorschlag: Küchengucken beim Kleinbach am Muttertag, 9. 5.

Tag der Offenen Tür
am Sonntag, den 9. Mai

In unserer Ausstellung finden Sie 30 komplett
eingerichtete Musterküchen zu besonders günstigen Preisen!

Küchenhaus
Kleinbach NEUHAUSEN

Öffnungszeiten 10.30 - 17.00 Uhr. Keine Beratung: Kein Verkauf. Das Küchenfachgeschäft mit der eigenen Schreinerei. 7315 Weilheim/Teck. Bissinger Straße 30. Telefon 07023) 2208

Markisen Fabrikverkauf

Alu-Gelenkarmmarkise bis 6,0 x 3,0 m
Mitnahmepreis ab Lager Ochsenwang
Ausstellungsraum für Markisen und
Wintergartenbeschattungen

Verkauf
Montag-Freitag 13-17 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

EM clauss markisen

7311 Bissingen-
Ochsenwang
Tel. 07023/ 104-0

Markisen-
stoff-
Reste-
verkauf



THURINGIA Versicherungen

Gute Karten für Autofahrer. Mit der Thuringia-Servicekarte.

Thuringia-Serviceagentur
Ulla Wilhelm
Hauptstraße 49
7345 Deggingen
Tel. 0 73 34 / 54 24



Aachener und Münchener Gruppe

Restposten-Verkauf ab Fabriklager

Wir brauchen Platz für neue Produkte, deshalb verkaufen wir angefallene Restposten aus Auslauf-
teilen, 2. und 3. Wahl-Ware sowie Teile mit Transportschäden.
Der Verkauf findet nur am

Freitag, 7.5.1993, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 8.5.1993, 8.30 - 13.00 Uhr

statt und folgende Posten werden angeboten:

ca. 400 höhenverstellbare Schüler- und Jugendschreibtische in versch. Ausführungen und Farben	ab DM 90,-
ca. 40 Echtholz-Jugendschreibtische in Eiche und dazu passend Container	ab DM 340,-
ca. 120 Ergonomie-Kinder-Drehstühle in verschiedenen Farben	ab DM 90,-
ca. 300 Leuchten in verschiedenen Farben	ab DM 30,-
ca. 150 Beimöbel und Kleinregale zur Aufbewahrung von Büchern, Disketten usw. (Kombinierte Platten-/Lochblechversion in verschiedenen Ausführungen)	ab DM 50,-
ca. 100 Stehpulte mit schrägstellbarer Platte in der gleichen Materialqualität und Ausführung wie Beimöbel	ab DM 70,-
ca. 30 Archiv-Ordner-Drehsäulen aus einem Export-Sonderposten zur Aufbewahrung von je 72 DIN-4-Ordern, 80 cm Durchmesser, 119 cm hoch	ab DM 90,-

Außerdem kommen zum Verkauf:

- Möbelteile, also komplett bearbeitete Tischplatten, Fachböden und anderes
- Rohspanplattenzuschnitte
- Beschläge und Beschlagteile verschiedenster Figurationen
- Technische Ausrüstungsgegenstände, neu und gebraucht:
Elektromotoren, Vorrichtungen aller Art, Absaugungsrohre, Heizungskanäle und anderes

Telefonische Anfragen und Reservierungen sind nicht möglich. Zwischenverkauf bleibt ausdrücklich
vorbehalten. Verkauf der Restposten an Lager- und Einrichtungsgegenständen zu günstigsten
Abgabepreisen, nur solange Vorrat.



**Moll System-
und Funktions-
Möbel GmbH**

**7348 Gruibingen
Rechbergstr. 7**